

Berantwortliche Redakteure
Für den vorderen Theil:
C. Fontane,
für Bevölkerung und Vermischtes:
J. Koepler,
für den übrigen redaktionellen Theil:
H. Schmidkau,
hauptsächlich in Posen.
Berauwortlich für den
Inseratentheil:
C. Körte in Posen.

Posener Zeitung.

Sechstausendster Jahrgang.

Nr. 879.

Die "Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierjährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 3,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 15. Dezember. S. M. Kreuzfregatte "Leipzig", Kommandant Kapitän zur See Plüddemann, mit dem Geschwaderchef, Kontre-Admiral Reinhard an Bord, ist am 15. Dezember er von Bremen aus wieder in See gegangen.

Hannover, 14. Dezember. Se. Majestät der Kaiser ist nach beendigter Jagd um 5 Uhr 28 Min. Abends mit seinen Jagdgästen von Springe hier eingetroffen. Nach einem kurzen Aufenthalt, während dessen Se. Majestät den Wagen nicht verließ, erfolgte die Weiterfahrt nach Potsdam. Die Gesamtstrecke des in Springe erlegten Wildes beträgt 235 Stück Schwarzwild, 29 Stück Rothwild und 21 Stück Damwild.

Potsdam, 14. Dezember. Se. Majestät der Kaiser und der Erzherzog Ferdinand von Este sind heute Abend 9 Uhr 45 Min. auf der Station Wildpark eingetroffen und begaben sich alsbald nach dem Neuen Palais.

Potsdam, 15. Dezember. Se. Majestät der Kaiser ist Nachmittag 2 Uhr 35 Min. mittels Sonderzuges nach Neu-gattersleben abgereist.

Gattersleben, 15. Dezember. Se. Majestät der Kaiser ist heute Nachmittag 5 Uhr mit kleinem Gefolge, darunter der Minister des königlichen Hauses v. Wedell, auf dem feierlich geschmückten Bahnhofe eingetroffen und von dem Kammerherrn v. Alvensleben empfangen worden. Se. Majestät fuhr in offenem Wiespanner direkt zur Kirche und von dort nach vollzogenem Laufzug zum Schlosse. Überall wurde Se. Majestät von der zahlreich herbeigeströmten Menschenmenge enthusiastisch begrüßt.

Gelsenkirchen, 14. Dezember, Abends. Die auf heute Abend angelegte Arbeiter-Delegierten-Versammlung, welche stark besucht war, trat um 7 Uhr zusammen. Auf der Tagesordnung standen: Aufhebung der Sperrre, Schichtdauer und Lohnfrage, sowie Bildung eines Ausschusses. Einige Arbeiter führten Klage, daß sie auf ihren bisherigen Bechen keine Arbeit gefunden hätten; von anderer Seite wurde anerkannt, daß durch den Landrat Arbeit geschafft worden sei und sich die Verwaltungsbehörden besondere Mühe gegeben hätten. Der Bergarbeiter Schroeder erklärt, man müsse den Regierungsbeamten vertrauen und deren Sympathie nicht verscherzen. Die gegenwärtige Versammlung sei nicht als allgemeine Delegierten-Versammlung anzusehen. Auf den Gruben des Dortmund-Reviers sei die Sperrre tatsächlich aufgehoben. Nachdem über die Frage, ob die Sperrre wirklich aufgehoben worden sei oder nicht, verschiedene Meinungen geltend gemacht und in dieser Beziehung eine mehrwöchentliche Beobachtungsfrist als erforderlich bezeichnet worden war, wurde die Diskussion über diesen Punkt der Tagesordnung geschlossen. Der Vorsitzende Dielmann hob in seinem Resümee hervor, daß die Sperrre noch nicht als aufgehoben zu betrachten sei; trotzdem solle von einem Streik Abstand genommen werden. Es erscheine jedoch nothwendig, einen Überwachungsausschuß einzurichten. Die Versammlung beschloß darauf, ohne in eine weitere Diskussion über die Schichtdauer einzutreten, daß ein Kontroll-Ausschuß von 12 Mitgliedern gewählt werde, welcher zu überwachen habe, ob die Sperrre in Wirklichkeit aufgehoben und ob eventuell später eine Versammlung zu einer weiteren Beschlusssfassung einzuberufen sei.

Gelsenkirchen, 15. Dezember. Die heute hier und in Uedendorf abgehaltenen zahlreich besuchten Versammlungen von Bergarbeitern schlossen sich den gestrigen Beschlüssen der Arbeiter-delegierten-Versammlung hier selbst an.

Essen a. d. R., 15. Dezember. Die heute hier abgehaltene allgemeine Bergarbeiter-Versammlung hat nachstehende Resolution angenommen: "Die heutige von mehreren tausend Bergleuten besuchte Versammlung erklärt mit Rücksicht auf die Unterstützung, welche die hohe Staatsregierung den Bergarbeitern entgegengebracht, und welche die Arbeiter mit Dank zu würdigten wissen, ferner, mit Rücksicht darauf, daß zunächst abgewaritet werden muß, ob die den Arbeitern gegebenen Versprechungen erfüllt und gehalten werden, zur Zeit von einem Ausstand abzusehen und eine friedliche Haltung zu bewahren. Die Bergleute wünschen zugleich, daß ihnen in Zukunft die Sympathien der hohen Staatsregierung und der gesamten Bürgerschaft erhalten bleiben mögen."

Das gestern gewählte Überwachungs-Komitee wurde ausdrücklich anerkannt.

München, 14. Dezember. Nach dem über das Befinden des Ministerpräsidenten v. Lutz heute früh ausgegebenen Bericht ist die Grippe noch nicht im Rückgang begriffen; die Nacht hatte einen leidlichen Verlauf.

Karlsruhe, 14. Dezember. Die beiden Kammern haben sich bis nach Neujahr vertagt. In der zweiten Kammer hat

Montag, 16. Dezember.

1889.

Inserate, die sechsgesparte Petitzette oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf. auf der letzten Seite 30 Pf. In der Abendausgabe 30 Pf. an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vermittlung, für die Morgenausgabe bis 8 Uhr Nachtm. angenommen.

die liberale Partei folgende Anträge angeläufigt: Die Regierung wolle im Bundesrathe dahin wirken, daß eine Erhöhung der Vergütungen für die Naturalverpflegung der bewaffneten Macht im Frieden erfolge; ferner solle die Regierung den Quartiermeistern bei den Herbstmanövern einen Zuschuß aus der Staatskasse gewähren und denselben in dementsprechendem Sinne in den Staat einzustellen.

Hamburg, 14. Dezember. Der Senat wählte für das Jahr 1890 den Bürgermeister Dr. Mönckeberg zum ersten und den Senator Versmann zum zweiten Bürgermeister.

Wien, 15. Dezember. Nach einer Meldung der "Polit. Korresp." aus Rom beabsichtigt die Königin von Rumänien einen Theil des Winters in Italien, wahrscheinlich in Neapel oder Sorrent, zuzubringen.

Wien, 15. Dezember. Das Leichenbegängnis des Kardinals Ganglbauer wird am Mittwoch Nachmittag erfolgen. Die feierliche Einsegnung des Verstorbenen wird der Nunzio Salimbeni vornehmen. — Der Weihbischof Angerer ist einstimmig zum Kapitularvikar wiedergewählt worden. — Auch die Kronprinzessin-Witwe und der Erzherzog Wilhelm haben dem Domkapitel anlässlich des Hinscheidens des Erzbischofs Ganglbauer ihre Teilnahme ausdrücken lassen.

Paris, 15. Dezember. Bei Gelegenheit der heute erfolgten Ausstellung zweier Bronze-Gruppen vor dem Eingange in das Schlachthaus von La Villette versprach der Direktor im Ackerbauministerium Tisserand, die Regierung werde alle Fragen, welche den Schlachthandel interessieren, und insbesondere die Einfuhrzölle auf lebendes Schlachtof einer sorgfältigen Prüfung unterziehen.

Brüssel, 15. Dezember. Das von verschiedenen Blättern verbreitete Gerücht, daß Dokumente, welche der Antislaverei-Konferenz gehören, aus dem Ministerium des Neuheren gestohlen worden sind, wird von bestunterrichteter Seite auf das Entschiedenste demontirt.

Madrid, 15. Dezember. Nach dem heute in der "Gazeta" veröffentlichten Bulletin über das Befinden des jungen Königs war die Nacht ruhig und ist der Schnupfen in der Abnahme begriffen.

Rom, 15. Dezember. Der König empfing heute in Gegenwart der Minister sowie seines Civil- und Militär-Hofstaates die Präsidien und die Deputationen des Senats und der Kammer, welche die Adresse auf die Thronrede überreichten. Der König erklärte, er freue sich über die Übereinstimmung zwischen Parlament und Regierung im Hinblick auf die Reformen, welche durch den Europa gesicherten Frieden ermöglicht seien.

Rom, 15. Dezember. Nach einer Meldung aus Massauah ist der General Dreiss, Nachfolger des bisherigen Oberbefehlshabers General Baldierra, dort eingetroffen.

London, 15. Dezember. Die Morgenblätter melden, die vom englischen Generalkonsul in Zanzibar eingegangenen Telegramme über den Angriff des portugiesischen Majors Serpa Pinto auf die Makolos seien Lord Salisbury nach Hatfield, wo sich derselbe augenblicklich aufhält, übersandt worden. Vorauftischlich werde sich der morgen stattfindende Ministerrat mit der Angelegenheit beschäftigen. Über sein definitives Vorgehen in der Frage werde sich Lord Salisbury voraussichtlich erst schlüssig machen, wenn Nachrichten über die weiteren Einzelheiten eingegangen seien.

London, 15. Dezember. Nach einer Meldung des "Neueren Bureau" aus Zanzibar vom Sonnabend zeigt sich langsam Besserung in dem Befinden Emin Paschas; die ungünstigen Symptome verschwinden nach und nach. Der Husten ist immer noch sehr heftig, doch kann sich der Kranke mit mehr Leichtigkeit und weniger Schmerzen bewegen.

Konstantinopel, 15. Dezember. Die approximativen Einnahmen der öffentlichen Schulden betrugen im Monat November 87 000 Pf.

Saarbrücken, 14. Dezember. Die "Saarbrücker Zeitung" meldet: Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, erging soeben folgende Bekanntmachung: "An die Berginspektionen 1 bis 10. Der unterzeichnete Kommissar des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten ordnet hiermit an, daß diejenigen Bergleute, welche wegen ihres unbotmäßigen Verhaltens während der Arbeiterbewegung dieses Jahres auf Grund der Arbeitsordnung von der Bergarbeit auf den königlichen Gruben bei Saarbrücken durch Ablegung oder Kündigung entfernt worden sind, im Wege der Gnade unter der bestimmten Erwartung einer künftigen untadelhaften Führung zur Bergarbeit wieder angenommen werden sollen, falls dieselben binnen 8 Tagen die Wiedererlangung bei ihrer Berginspektion nachsuchen. Saarbrücken, den 14. Dezember 1889. gez. Broßert, Bergaufseemann."

Saarbrücken, 14. Dezember. Der Prozeß gegen die Bergleute Warlen, Bachmann, Müller, Altmeier, Strauß und

Becker wegen Beamtenbeleidigung hat heute begonnen und dürfte mehrere Tage dauern.

Belgrad, 15. Dez. Die serbische Regierung hält an der Behauptung fest, daß die Anglo-Oesterreichische Bank die Vertragsbestimmungen nicht beobachtet, insbesondere das vorgeschriebene Verhältniß der verschiedenen Salzsorten nicht eingehalten habe; daß ferner die Bank sich unrichtiger Wagen und Gewichte bedient habe; daß die Salzsorten zu höheren Preisen verkauft und daß in zahlreichen Fällen Mischungen von Erd- und Sand vorgekommen seien. Nachdem das Gesetz über das Salzmonopol, welches die Basis des Vertrages bildet, ausdrücklich den Fall der durch die Pächter verschuldeten Löschung des Vertrages vorsehe, so sei der der Regierung gemachte Vorwurf des Vertragsbruches ungerechtfertigt.

Sofia, 15. Dezember. Gestern ist zwischen der bulgarischen Regierung und der Waffenfabrik Steyer der Vertrag über die Lieferung von 60 000 Gewehren nach dem 8-Millimeter-Mannlicher-System unterzeichnet worden. Die Lieferung soll innerhalb 15 Monaten erfolgen.

Chicago, 15. Dez. In dem Cronin-Prozeß sind die Geschworenen seit Freitag Nachmittag zur Verathung des Urtheilspruches versammelt.

Brüssel, 18. Dezember. Die "Independance Belge" hat eine Depêche aus Lissabon vom 15. d. Ms. erhalten, welche Aufklärung über den Ursprung des englisch-portugiesischen Konflikts in Afrika gibt und bemerkt, die portugiesische Regierung sei entschlossen, ganz energisch ihre Ansprüche auf das Nyassa-Land gegenüber England aufrechtzuhalten.

Angekommene Fremde.

Posen, 16. Dezember. Hotel de Berlin. Die Rittergutsbesitzer v. Moszczanowski aus Oziewicze, v. Kraszewski aus Storacze, v. Karczewski aus Gznoński, Teimer v. Solomnicki aus Biglowice, Fr. Bandesla mit Schwester aus Wreschen, die Kaufleute Simonohn aus Biel, Kozielski aus Wongrow, Bulowski aus Bnin.

Mylus Hotel de Drossa. Ministerialdirektor Will, Geh. Ober-Reg. Rath Dr. Bartholomäus, Oberlotorialrat Rubert, Hofprediger Beyer, Reg. Professor im Kultusministerium Schwarzkopf und Geh. Reg. Rath v. Bremer aus Berlin, Direktor Radostowski aus Kornradshammer d. Oliva, Fürstlich Hohenloher Rentmeister Frau Schmidt aus Hechingen, Privatire Fr. Marie Herzog und Baron v. Lützow aus Berlin, Rittergutsbesitzer Baarth aus Nördorf, die Kaufleute N. Zachmanski, Gebr. und Abramzyk aus Berlin, S. Walter aus Breslau, M. Leo aus Wien.

Hotel de Rom - F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Sieut von Bodel aus Niemianek, Grede aus Boguniewo, Briz aus Niemiezows, von Schmidt aus Moszch, Mylius aus Nehringsdorf, Sieut. Buhler aus Marienrode, Stadtrath Huldański aus Königsberg, die Kaufleute P. Saehn aus Magdeburg, M. Höhne, J. Graez und H. Knoche aus Berlin, L. Fraenkel aus Breslau, A. Wolff aus Düsseldorf, Stargardt aus Landsberg, Ferol Bauen aus Gladbach, M. Achelles aus Bremen, Fr. Brohm aus Gräb, Forts-Professor Böhm aus Kołochin.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Heilmann und Lipschütz aus Berlin, Bochow aus Magdeburg, die Ingénieurs Engelsdorf aus Berlin und Matowski aus Krakau, Bianitka Christowicz aus Berlin, Gutsbesitzer Michalsky aus Thorn und Frau Jacoby aus Bromberg.

J. Grätz's Hotel "Deutsches Haus" vormals Langner's Hotel. Die Kaufleute Fuchs aus Berlin, Eichmann aus Dresden, Hauschild aus Breslau und Schröder aus Würzburg, Beamter Obafelski aus Berlin, die Gutsbesitzer Klofinski nebst Frau aus Silesia und Bodiewicz aus Bielitzko.

Grätz's Hotel "Bellevue". Inspektor Brustig aus Schönwaldau, Oberstleutnant a. D. Ritschke aus Hirschberg, Frau Klose aus Ronin, Zimmermeister Jenisch aus Blechis, Fabrikant Blasendorf aus Berlin, die Kaufleute Karas aus Stettin und Bergas aus Jarotschin.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute W. Lisch und E. Meissner aus Breslau, H. Stern aus Berlin, Georg Stiller aus Erfurt, Landwirt Ludwig Sonowski aus Gaudenz.

Georg Müllers Hotel "Zum alten deutschen Hause". Mittelschul Lehrer August Schub aus Bromberg, Bens. Feldebele Al. Schops aus Görlitz, Rektor Dr. F. Keller aus Berlin, die Kaufleute Hermann Schus aus Frankfurt, Georg Kühn aus Königsberg.

Kellers Hotel zum Engl. Hof. Die Gutsbesitzer B. Bielański aus Naproschen, J. Bielański aus Klein Czernia, die Kaufleute Cohn aus Bnin, E. Raphan und L. Raphan aus Schröda, Santer aus Wollstein.

Arndt's Hotel früher Scharffenberg. Die Kaufleute N. Lehmann und Becker nebst Frau aus Breslau, Koeppe aus Köln, Ascher, Billiet und R. Schatz aus Berlin, Max Wagner und A. Kanitz aus Stettin.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Fürst L. v. Sulikowski aus Neisen, Graf v. Böltowksi aus Graec, Graf v. Unimski nebst Frau aus Gnachowo, v. Balczewski aus Osiel, v. Chelnicki aus Balzeczo, v. Hulewitz nebst Frau aus Barusze, Krzyżtoporowski aus Dobczyce, v. Szczaniecki aus Niendyck, v. Koscielski aus Sepno, v. Taczanowski aus Szyplowo, Bolczynski nebst Frau aus Redgosza.

Hotel Concordia - P. Köhr. Die Kaufleute Wagner aus Gleichen, Wagner und Rosowicz aus Santomischel, Scheldt aus Wittenburg, Rosenberg aus Dresden, Brest aus Nowyazlaw, Wache aus Berlin, Kunze aus Schröda, Kronheim aus Glogau und Scholow aus Breslau, Landwirt Fritze aus Breslau, Artur Moskiewicz aus Warzow, Bahnmeister Ditt. v. Kierski aus Opalenica, Rendant Steinmeier aus Drażgowa, Kolkereibesitzer Gurtz aus Kurnik und Journalist Bielecki aus Königsberg.

Telegraphische Börseberichte.

Produkten-Kurse.

König, 14. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,50, do. fremder 1000 21,00, do. per März 20,55, per Mai 20,75, Roggen hiesiger loco 17,00, fremder loco 19,50, per März 17,70, per Mai 17,00. Hafer hiesiger loco 16,25, fremder 16,50, Röböl loco 77,00, per Mai 68,10.

Bremen, 14. Dezember. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white 1000 7,15 bez. o. Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 283 Br.

Aktion des Norddeutschen Lloyd 188 bez.

Hamburg, 14. Dezbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Dezbr. 88%, per März 85%, per Mai 85, per September 84%, Fest.

Hamburg, 14. Dezbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht) Rüben-Rohzucker 1, Produkt Basis 88 pct. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Dez. 11,62%, per März 12,02, per Mai 12,20, per Jufl 12,42%, Fest.

Hamburg, 14. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer 1000 neuer 185-192, — Roggen loco still, mecklenburg, loco neuer 175-185, russischer loco still, 129-124. Hafer fest. Gerste fest. — Röböl, unverzehrt fest, loco 72. Spiritus behauptet, per Dezbr. 22 Br., per Dezember-Januar 22 Br., per Januar-Februar 22 Br., per April-Mai 22 Br., per Mai-Juni 22 Br., per September-Oktober — Br. Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. — Petroleum atm., Standard white loco 7,50 Br., per Januar-März 7,30 Br., — Gd. — Wetter: Frost.

Wien, 14. Dezember. Weizen per Frühjahr 8,00 Gd., 9,00 Br., per Mai-Juni 8,00 Gd., 9,11 Br. Roggen per Frühjahr 8,52 Gd., 8,54 Br., per Mai-Juni 8,52 Gd., 8,54 Br. Mais per Mai-Juni 5,71 Gd., 5,73 Br., per Juli-August 5,65 Gd., 5,66 Br. Hafer per Frühjahr 8,12 Gd., 8,14 Br., per Mai-Juni 8,12 Gd., 8,23 Br.

Pest, 14. Dezember. Produktenmarkt. Weizen loco bestätigt, per Frühjahr 8,64 Gd. 8,66 Br., per Herbst 1860 7,80 Gd., 7,82 Br. Hafer per Frühjahr 7,68 Gd., 7,70 Br., — Neuer Mais 5,33 Gd., 5,35 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12,1% Gd., 12,1% Br. — Wetter: Schön.

Paris, 14. Dez. (Schlussbericht). Rohzucker 80% ruhig, loco 29,25. — Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogramm, per Dezember 32,60, per Januar 32,80, per Januar-April 33,20, per März-Juni 34,00.

Paris, 14. Dezember. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per Dezember 23,00, per Januar 23,10, Januar-April 23,20, per März-Juni 23,75. Roggen ruhig, per Dezember 15,50, per März-Juni 16,00. — Mehrl fest, per Dezember 52,50, per Januar 52,50, per Januar-April 52,75, per März-Juni 53,50. — Röböl fest, per Dezember 84,56, per Januar 85,00, per Januar-April 85,75, per März-Juni 80,25. Spiritus ruhig, per Dezember 36,25, per Januar 36,75, per Januar-April 37,50, per Mai-August 39,50. Wetter: Schnee.

Havre, 14. Dezbr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Basale.

Rio 7'000 Sack Santos 10'000 Sack. Roettens für gestern.

Havre, 14. Dezbr. (Teigr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Dezember 106,25, per März 104,75, per Mai 104,75. Behauptet.

Amsterdam, 14. Dezember. Java-Kaffee good ordinary 54%.

Amsterdam, 14. Dezbr. Getreidemarkt. Weizen per März 214, per Mai 216. Roggen pr. März 155 a 156 a 157 156, pr. Mai 155 a 156 a 157 a 156.

Antwerpen, 14. Dezember. (Getreidemarkt.) Weizenfest. Roggen behauptet.

Hafer behauptet. Gerste fest.

Antwerpen, 14. Dezember. Petroleummärkte (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss loco 17,5% bez. und 18% bez., per Dezember 17,5% bez., 17,5% bez., per Januar 17,5% bez.

Londen, 14. Dezember. 96pct. Java-Zucker 15,5% träge, Rübenrohrzucker Liverpool, 14. Dezbr. Baumwolle. (Anfangsbericht) Muthmasslicher Umsatz — Ballen. Ruhig. Tagesimport 5'000 B. Ballen verhindert den Verkauf.

Liverpool, 14. Dezember. Baumwolle. Umsatz 7'000 B., davon 178 Spekulation und Export 1'000 B. Ruhig.

Middle Amerikan. Lieferung stetig.

Liverpool, 14. Dezember. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 7'000 B., davon für Speculation und Export 1'500 B. Ruhig.

Middle Amerikanische Lieferung: Dezember 5,5% G. Käuferpreis, December-Januar 15,5% G. do., Januar-Februar 5,5% G. do., Februar-März 5,5% G. do., März-April 5,5% G. do., April-May 5,5% G. do., Mai-Juni 5,5% G. do., Juni-Juli 5,5% G. do., Juli-August 5,5% G. Käuferpreis.

Glasgow, 14. Dezbr. Die Vorräte von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 949,825 Tons gegen 1'036,680 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen 88 gegen 76 im vorigen Jahre.

New-York, 14. Dezbr. Anfangsnotierungen. Petroleum Pipe line certificates per Januar 103,5%. Weizen pr. Mai 88,5%.

New York, 14. Dezbr. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 105%, do. in New-Orleans 91,5% Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,50 Gd., do. in Philadelphia 7,50 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,80, do. Pipe line Certificates per Januar 104,5%. Fest, ruhig. Schmalz loco 8,25, do. Rohr und Brother 8,50. — Zucker (Fair Refining Muscovado) 55% — Mais (New) 43,5% — Rother Winterweizen loco 85,5%. Kaffee (Fair Rio-) 19% Mehl 2,75. Getreidefracht 42%, — Kupfer per Januar nominell. — Weizen per Dezember 84,5% per Januar 85, per Mai 88,5%. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Januar 16,32, per März 16,52.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 11'703,458 Doll., davon für Stoffe 3'314,610 Dollar. Der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 7'989,286 Doll., davon für Stoffe 1'889,557 Dollars.

Berlin, 15. Dezember. Wetter: —.

Newyork, 14. Dezember. Rother Winterweizen unverändert, per Dezember 84,5% per Januar 85, per Mai 88,5%.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 14. Dezember. (Schluss-Course.) Fest.

Lona. Weiss. 20,34. Pariser do. 80,70. Wiener do. 173,20. Reichsanl. 106,40. Oester. Silber. 74,60. do. Papier. 74,59. do. 5proz. do. 87,70. do. 4proz. Gold. 88,80. 1860 Loose 1,4,60. 4proz. ung. Gold. 87,20. Italiener 94,20. 1880er Russen

Bank-Diskonto: Wechsel v. 14.

Amsterdam 2,5 8 T. 168,30 bz

London 3 8 T. 20,34 bz

Paris 3 8 T. 80,75 bz

Wien 4 8 T. 173,25 bz

Feldsberg 6 3 W. 216,16 bz

Mein. 7 Guld-L. 6 8 T. 216,90 bz

Oidenb. Loose.. 3 132,00 G.

In Berlin 5. Lombard 6.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souverigns 20,23 G.

20 Francs per Stück 16,18 G.

Gold-Dollars 4,18 G.

Engl. Noten 1 Pfld. Sterl. 25,335 G.

Franz. Noten 100 Francs 80,75 bz

Oester. Noten 100 fl. 173,25 bz

Russ. Noten 100 R. 217,85 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. Rohsanl. 4 107,00 G.

do. do. 3 102,90 bz

P. e. s. c. ons. Anl. 4 105,10 G.

do. do. 3 103,00 B.

Staa. s-Anl. 1850, 52, 59, 62 4

B. & S. Schuldt-Sch. 3 100,20 G.

B. & R. Stadt-Obr. 4 100,20 bz

do. do. neue 3 102,00 bz

Berliner. 5 119,10 G.

do. 4 112,00 bz

do. 4 107,10 G.

do. 3 101,70 bz

Cntr. Ldsch. 4 100,80 3; 91,30

do. do. 3 102,00 bz

Kur. u. Neu. mrk. neue 3 100,25 G.

Gstpreuss. 3 100,10 bz B.

Pommersch. 3 100,70 G.

Fosensesche. 4 101,0 G.

Schles. atti. 3 99,70 G.

Pf. dsch. Lta. 3 100,30 G.

do. L. C. 4 100,40 B.

do. do. neue 3 100,40 B.

do. do. II. 4 100,40 B.

Vatp. Ritter. 3 100,25 bz

Kur. u. Neum. 4 103,70 G.

Fommersch. 4 104,40 G.

Preussische. 4 103,90 G.

Schlesische. 4 103,90 G.

Bad. Eisen.-Anl. 4 105,50 B.

Bayer. Anleihe. 4 105,50 B.

Brem. Anl. 85,87 3

Hmb. StaatsRent. 3 92,25 B.

do. amort. Anl. 3 106,75 bz B.

Soc. s. StaatsAnl. 4 94,36 G.

Prs. Främ.-Anl. 3 157,50 G.

M. & R. Soh. 40 T. 334,00 bz

Bank-Diskonto: Wechsel v. 14.

Amsterdam 2,5 8 T. 168,30 bz

London 3 8 T. 20,34 bz

Paris 3 8 T. 80,75 bz

Wien 4 8 T. 173,25 bz

Feldsberg 6 3 W. 216,16 bz

Mein. 7 Guld-L. 6 8 T. 216,90 bz

Oidenb. Loose.. 3 132,00 G.

In Berlin 5. Lombard 6.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souverigns 20,23 G.

20 Francs per Stück 16,18 G.

Gold-Dollars 4,18 G.

Engl. Noten 1 Pfld. Sterl. 25,335 G.

Franz. Noten 100 Francs 80,75 bz

Oester. Noten 100 fl. 173,25 bz

Russ. Noten 100 R. 217,85 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. Rohsanl. 4 107,00 G.

do. do. 3 102,90 bz

P. e. s. c. ons. Anl. 4 105,10 G.

do. do. 3 103,00 B.

Staa. s-Anl. 1850, 52, 59, 62 4

B. & S. Schuldt-Sch. 3 100,20 G.

B. & R. Stadt-Obr. 4 100,20 bz

do. do. neue 3 102,00 bz

Berliner. 5 119,10 G.

do. do. 4 11